

Auf, ihr lieben Hirten auf.



1. Auf, ihr lie-ben Hir-ten auf, fröh-lich zu dem



Kripp-lein lauft, zu dem Kripp-lein in den Stall,



seht hier liegt das schö-ne Kind, bei dem E-sel und



dem Rind, ist ver-sto-ßen ü-ber-all.

2. Eilt nach Bethlehem geschwind
um zu sehen das liebe Kind,
ja, den wahren Gottessohn,
welcher aus des Himmels Saal
kommt in dieses Jammertal
und verlassen seinen Thron.



3. Kommt nur zu dem Stalle rein,
kommt zum armen Krippelein,
schaut den werten Heiland an,
seht wie er liegt im Heu
ist des Ochs und Esels Streu,
ganz verlassen von jedermann.

4. Fallt allhier auf eure Knie,
euren Gott anbetet hier
mit aller Demütigkeit
legt die Häupter auf die Erd,
denkt, daß ihr es seid nicht wert
anzusehen sein Herrlichkeit.
5. Ehrt ihn auch von Herzensgrund,
preiset ihn mit Zung und Mund,
danket ihm für diese Tat,
preiset seine große Lieb,
die ihn aus dem Himmel trieb,
euch zu bringen Gottes Gnad.
6. Nehmt das Kind auf euren Arm,
haucht es mit dem Atem warm,
denn es leide gar große Kält,
drückt es auch an eure Brust,
macht ihm alle Freud und Lust,
dann es ihm gar wohl gefällt.
7. Küßt das liebe Kindelein,
euer liebes Brüderlein,
küßt es über hundertmal,
küßt das liebe Engelein,
auf sein rote Wängelein,
küßt es hunderttausendmal.

Sangesort:
Andau, Bez. Neusiedl
Vorgesungen:
Franz Fangl, 1929
Aufgezeichnet:
Karl Horak